

**Verordnung
des Landratsamtes Roth über die Erklärung der Waldflächen im östlichen
Umfeld von Greding zum Erholungswald Galgenberg**

vom 21. OKT. 2019

Auf Grund der Art. 12, 37 und 38 des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2005 (GVBl. S. 313, BayRS 7902-1-L), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 392 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) erlässt das Landratsamt Roth folgende Rechtsverordnung:

**§ 1
Erklärung zum Erholungswald**

Die in § 2 näher bezeichneten Flächen in den Gemarkungen Greding und Landerzhofen werden zu Erholungswald erklärt.
Der Erholungswald erhält die Bezeichnung „Galgenberg“.

**§ 2
Abgrenzung des Erholungswaldes**

- (1) Der Erholungswald hat eine Gesamtfläche von ca. 113 ha und umfasst das Grundstück mit der Flurnummer 746/15 und einen Teilbereich des Grundstücks mit der Flurnummer 746/0 der Gemarkung Landerzhofen sowie die Grundstücke mit den Flurnummern 1705/5, 1705/4, 1705/0, 1704/0 und einen Teilbereich des Grundstückes mit der Flurnummer 1642/2 der Gemarkung Greding.
- (2) Die Grenzen des Erholungswaldes sind in einer Karte im Maßstab 1:7500 dargestellt. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung.


**§ 3
Zweck des Erholungswaldes**

Wesentlicher Zweck ist die Erhaltung der Waldflächen für eine naturverträgliche Erholung der Bevölkerung, d.h. der Schutz der Waldflächen zum Zwecke der Erholung der Bevölkerung sowie die Verbesserung der Erholungsmöglichkeiten und die Lenkung des Erholungsverkehrs, die Pflege und Gestaltung der Waldflächen für die Erholung, sofern die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege dadurch nicht beeinträchtigt werden.

**§ 4
Bekanntmachung**

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Roth in Kraft.

Roth, den 21. OKT. 2019



Eckstein
Landrat